

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung: Abriß der Ricarda Huch-Forschung und Aufgabenstellung	S. 9
I. Teil: "Von den Königen und der Krone"	45
A. Bestandsaufnahme zum Roman allgemein	45
a. Das Bild des Romans in der Literaturgeschichte	45
b. Die Aufnahme in der Tageskritik	49
c. Die Stellung des Romans im Schaffen der Dichterin	52
B. Die Analyse	57
1. Zur Erzähltechnik	57
a. Der Erzähler	57
b. Einschaltung und Umschaltung	60
c. Der Schwund des Erzählers: Psychologisierung	63
2. Die psychologische Motivation der Gestalt Lasko	67
a. Der Einfluß der Kindheitserlebnisse	68
b. Laskos Schuldkomplex	78
c. Die letzte Krise	84
d. Die Selbstüberwindung in Vision, Glaubensbekenntnis und objektivierender Schau	87
e. Die Fehleinschätzung der Gestalt in der Kritik	94
3. Zur Kompositionstechnik	99
a. Das Bezugsgeflecht	99
b. Motivische Symbolik	103
c. Die Spiegelung des Vater-Sohn-Verhältnisses	107
d. Die Parallelität der Handlungsstränge	112
e. Die Analogietechnik in der Kritik	120
f. Das religiöse Element	125
C. Die Wertungsfrage	131
a. Das Urteil Widmanns und seiner Nachfolger	131
b. Die gattungsbezogene Wertung	134
c. Das Spiel der "exakten Phantasie"	135

II. Teil: "Der große Krieg in Deutschland"	139
A. Die von der Kritik aufgegriffenen Probleme	139
a. Einzelheiten und Einheit	139
b. Objektivität	142
B. Die Analyse	146
1. Die zwei herausragenden Handlungskonzentrationen	146
a. Gustav Adolf	146
b. Wallenstein	160
c. Schematische Synopse	167
2. Rhythmisierung durch Darstellungsmittel	176
a. Die Einzelszene	176
b. Die Bewußtseinsspiegelung	177
c. Die symbolische Darstellung	180
3. Die Volkskapitel	190
a. Die Schatzgräberepisode. Techniken der erlebten Rede und des Erzählabbruchs	195
b. Die Hexenkindepisode. Die Außenperspektive	207
c. Die Pestfrauepisode. Die Darstellung des Übernatürlichen	213
d. Die Geschichte der kleinen Lise. Externalisierung eines psychischen Prozesses	222
e. Der Zusammenhang zwischen Volkskapiteln und Handlungskonzentrationen	227
4. Die Gelehrtenkapitel	236
a. Johannes Kepler und Matthias Bernegger. Das Existenzproblem des menschlichen Geistes	236
b. Heinrich Schütz. Die Schöpfungsanalogie; die Zuflucht im Glauben	256
c. Friedrich Spee. Das Gewissen der Zeit	268
5. Die Behandlung des Romans in einer Arbeit von 1935	284
6. Zu Ricarda Huchs epischer Weltsicht	291
a. Zum Kunstcharakter des Werks	291
b. Die Krankheitssymbolik	303
c. Das Schlußkapitel. Auferstehung	310

C. Ricarda Huch und der Krieg	323
Schlußgedanke	337
Literaturverzeichnis	341